

# Technologischer Wandel durch Künstliche Intelligenz: Auswirkungen auf den österreichischen Außenhandel

Das BMAW lädt zur Legung eines für das BMAW unverbindlichen und kostenfreien Angebots bis spätestens Dienstag den 10. September 2024 cob ein.

## Hintergrund und Studienziel

Der technologische Wandel in den hochentwickelten Volkswirtschaften geht unvermindert rasch voran. Nach den großen Umwälzungen die durch die Digitalisierung und Informations- und Kommunikationstechnologien ausgelöst wurden ist gegenwärtig die rasante Verbreitung der Verwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) der bedeutendste Treiber des Wandels auf den Güter- und Arbeitsmärkten. Der internationale Handel ist einerseits in hohem Maße vom KI-induzierten technologischen Innovationen betroffen als dadurch die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und die Warenstruktur beeinflusst wird. Andererseits trägt der globale Austausch von Gütern- und Dienstleistungen auch zur beschleunigten Diffusion der neuen Technologie bei. Es ist zu erwarten, dass durch den Einsatz von KI die bestehenden Marktstrukturen verändert werden. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz wird auch die Thematik des Schutzes von geistigem Eigentum berühren.

### Studienziele:

Die Studie soll Grundlagen zur Bewertung des Einflusses von Künstlicher Intelligenz auf die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Außenwirtschaft schaffen. Handlungsempfehlungen für eine strategische Absicherung der Lieferketten sollen erarbeitet werden.

## Mögliche Forschungsfragen<sup>1</sup>

- Die geplante Studie soll einleitend einen theoretischen Überblick über die Bedeutung und die Wirkungskanäle des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz für den Außenhandel geben.
- Ein internationaler Überblick soll unterschiedliche Erfahrungen mit und Zugänge zu dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz abgebildet werden. Best Practices für den Einsatz von KI sollen erhoben werden, wobei der Konnex zum Außenhandel zu berücksichtigen ist.
- Im Hauptteil der Studie soll eine empirische Aufarbeitung des quantitativen Einflusses von KI für den österreichischen Außenhandel durchgeführt werden. Erstens soll dabei die Bedeutung von KI bei den exportierenden Unternehmen erfasst werden und auch deren Veränderung im Zeitverlauf.
- Zweitens soll die Bedeutung des KI-Gehalts der Importe analysiert werden. Mögliche wohlfahrtssteigernde Effekte durch den Konsum verbesserter Produkte bzw. den Einsatz besserer Vorleistungen sollen quantifiziert werden.
- Die aktuellen bzw. möglichen zukünftigen Effekte von auf den Strukturwandel bei exportierenden Unternehmen in Österreich sollen behandelt werden. Insbesondere soll auf Unterschiede zwischen dem Produzierenden Bereich und dem Dienstleistungssektor eingegangen werden.
- Mögliche Auswirkungen auf den Schutz geistigen Eigentums und die Sicherung des fairen Wettbewerbs sollen abgeschätzt werden.
- Nach Maßgabe der Forschungsstrategie wird auf potenzielle Verwendung der Daten des Austrian Micro Data Center (AMDC) von Statistik Austria bei Erstellung der Studie hingewiesen.

## Leistungsbestandteile und -anforderungen

- **Leistungsbestandteile**
  - Studie
    - Sprache: deutsch oder englisch inklusive Executive Summary in englisch.
    - Aufbereitung: Die Studie soll gut kommunizierbare (für die Allgemeinheit verständliche) Ergebnisse liefern und muss für die interessierte Öffentlichkeit lesbar und verständlich sein.
    - Umfang: ca. 80 Seiten
  - Executive Summary

---

<sup>1</sup> Adaptierungen und Erweiterungen sind willkommen und werden bei der Vergabeentscheidung mitberücksichtigt.

- Inhalt: Zusammenfassung der wichtigsten Studienergebnisse, Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen für die österreichische Außenwirtschaftspolitik
  - Sprache: deutsch und englisch
  - Aufbereitung: leicht verständlich und graphisch ansprechend
  - Umfang: ca. 2-3 Seiten
- Presstext
    - Inhalt: Inputs für eine Presseaussendung
    - Sprache: deutsch
    - Umfang: 1-2 Seiten
- Präsentation
    - Das Autor:innenteam steht für die Präsentation und Diskussion der Studie im Rahmen einer (Online-)Veranstaltung zur Verfügung.
    - Die Präsentationsfolien und die Aufzeichnung der Veranstaltung werden auf der FIW-Website veröffentlicht.
- **Veröffentlichung:** Finalversion von Studie und Executive Summary werden vom Auftraggeber nach der Abnahme auf den Websites von BMAW und FIW veröffentlicht.
  - **Barrierefreiheit:** Die finalen Versionen der Studienbestandteile haben im Hinblick auf die Veröffentlichung auf der – nach gesetzlichen Vorgaben barrierefreien<sup>2</sup> – Website des BMAW den gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit zu entsprechen.
  - **Übermittlung:** Die Studienbestandteile sind elektronisch per Mail an den Auftraggeber (POST.V7\_22@bmaw.gv.at) zu übermitteln.

## Erforderliche Angaben im Anbot

- Studienthema; geplante Studieninhalte
- Forschungsfragen
  - Darlegung, welche der Forschungsfragen aus dem Call erarbeitet werden, und welche nicht (mit Begründung)
  - Gegebenenfalls Adaptierung und Erweiterung der oben angeführten möglichen Forschungsfragen im Hinblick auf die Zielerreichung

---

<sup>2</sup> Standards für Barrierefreiheit nach der UN-Behindertenrechtskonvention, BGBl. III Nr. 155 vom 23.10.2008, insbesondere Artikel 3 lit. c; Artikel 7 Bundes-Verfassungsgesetz; Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz BGBl. I Nr. 82/2005 idgF11, insbesondere § 6 Abs. 5; Behinderteneinstellungsgesetz, BGBl. I Nr. 22/1970 idgF12, insbesondere §§ 6ff; E-Government-Gesetz BGBl. I Nr. 10/2004 § 1 Abs. 3 (i.d.F. bis Dezember 2018), Web-Zugänglichkeits-Gesetz BGBl. I Nr. 59/2019, WCAG 2.1 Konformitätsstufe AA, EN 301549.

- Methodik und Daten
- Bestätigung zu den Leistungsbestandteilen und -anforderungen
- Autorinnen und Autoren (Forschungsschwerpunkte, akademische Ausbildung, relevante Projekte und Publikationen) sowie Projektleitung und Ansprechperson
- Kostenplan
  - Maximalbudget: 40.000 Euro (inklusive allfällig anfallender USt.)
  - Möglichst detaillierte Aufschlüsselung nach Teilleistungen
- Zeitplan unter Berücksichtigung folgender Vorgaben
  - Beauftragung: Oktober 2024
  - Kick Off: November 2024
  - Zwischenbericht: Ende Februar 2025
  - Vorläufiger Endbericht: Ende Juni 2025
  - Finaler Endbericht: Ende Juli 2025
- Zusammenfassung des Proposals: Komprimierte Darstellung der Kernelemente des Studienthemas und klare Erläuterungen, worin der Neuheitsgehalt der vorgeschlagenen Studie gegenüber bisher von der Forschungscommunity zu diesem Thema durchgeführten Analysen liegt; Umfang: ca. eine halbe A4-Seite

Das vollständige Anbot ist innerhalb der Frist elektronisch an [POST.V7\\_22@bmaw.gv.at](mailto:POST.V7_22@bmaw.gv.at) zu schicken. Das, allenfalls adaptierte, Anbot wird bei Vertragsabschluss Bestandteil des Werkvertrags.

## Informationen zur Vergabe und Auszahlung

### Vergabeprozess

Die Vergabe erfolgt im Wege einer Direktvergabe gemäß § 46 Bundesvergabegesetz 2018. Nach Ablauf der Einreichfrist sichtet eine Vergabekommission des BMAW die eingegangenen Angebote und entscheidet über den Zuschlag an den Bestbieter gemäß untenstehender Kriterien. Ggf. kann es zu Nachfragen oder Nachforderungen seitens des BMAW kommen, bevor die Vergabekommission eine endgültige Entscheidung trifft. Das BMAW behält sich das Recht vor, das Vorhaben nicht umzusetzen, sollte kein Anbot den Anforderungen entsprechen. Sämtliche Anbieter erhalten eine Zu- bzw. Absage per Mail.

## Vergabekriterien

- Qualität und Verständlichkeit des Konzepts
- Abdeckung / Adaptierung der Forschungsfragen aus dem Call im Hinblick auf die Zielerreichung
- Originalität und Adäquanz von Methode und Daten
- Qualifikation und Erfahrung der Autorinnen/Autoren
- Angemessenheit der Kosten

## Auszahlungen

Die erste Teilzahlung erfolgt nach Vertragsabschluss, die zweite Teilzahlung (Schlusszahlung) nach Abnahme des finalen Endberichts durch das BMAW. Die Rechnungslegung hat für österreichische Auftragnehmer per E-Rechnung zu erfolgen.

## Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [POST.V7\\_22@bmaw.gv.at](mailto:POST.V7_22@bmaw.gv.at)